



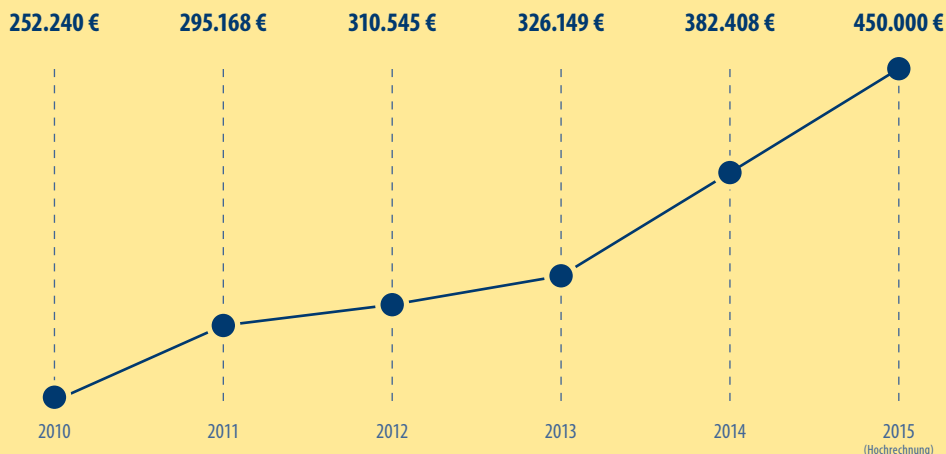
Wir haben viel vor – und das Land NÖ wird uns dabei unterstützen! Das hat LH-Stellvertreter Wolfgang Sobotka bei einem Besuch in Lanzenkirchen zugesagt. Als Danke gab's eine Torte von Obmann Markus Kitzmüller Schütz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Nationalrat Hans Rädler.

Mehr als 700 Jobs in Lanzenkirchen

Die gute Nachricht von der Wirtschaft: Neues Jahr bringt neue Arbeitsplätze

Vernünftig Wirtschaften: Wir schaffen finanzielle Spielräume für die Zukunft

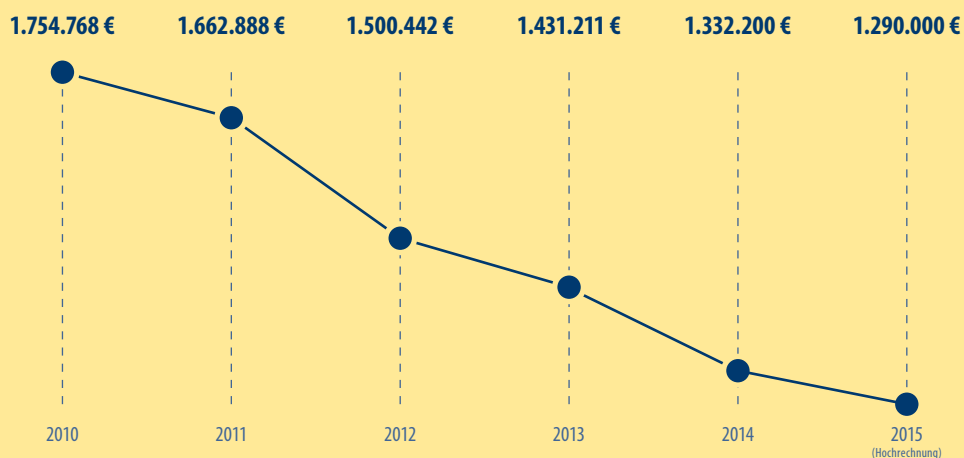
ENTWICKLUNG DER KOMMUNALSTEUER



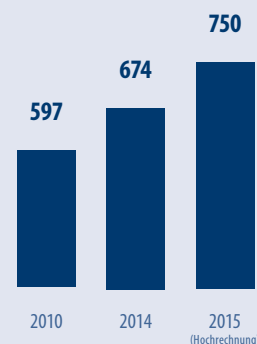
Das sind wieder gute Nachrichten: Die Zahl der Arbeitsplätze in Lanzenkirchen steigt ebenso wie die Entwicklung bei der Kommunalsteuer.

Grund dafür ist, dass immer mehr Menschen nach Lanzenkirchen ziehen und sich immer mehr Betriebe hier ansiedeln. Die Gemeinde nutzt das Geld, um Schulden abzubauen und in die Zukunft zu investieren. Fest steht: Unser Weg stimmt!

ENTWICKLUNG DES SCHULDENSTANDES



Entwicklung bei den Arbeitsplätzen



davon 255 Arbeitnehmer aus Lanzenkirchen

Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank



Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Brigitta Rupp (hinten) mit dem Betreuungsteam des Hortes Lanzenkirchen: Petra Schabauer, Natalie Lugschitz, Catherina Valas, Martin Engelschall, Alexandra Hatvan sowie Kristin Bacher

Beruf und Familie vereinbaren: Neue Führung in unserem Hort

Mit Anfang des Schuljahres hat Dr. Brigitta Rupp vom Verein „Mit Kindern Wachsen“ die Verantwortung für den Betrieb des Hortes der Volksschule und der Neuen Mittelschule übernommen. Knapp 70 Kinder werden derzeit vom Team im Hort Lanzenkirchen betreut.

„Neben einer qualifizierten Begleitung der Hausübun-

gen liegt uns natürlich die persönliche Förderung der Kinder besonders am Herzen. Außerdem ist es uns ein großes Anliegen, speziell für Frauen, Familie und Beruf vereinbar zu machen. Wer sein Kind in guten Händen weiß, hat den Kopf frei für die persönliche Entwicklung“, so Vizebürgermeisterin Heide Lamberg.

Platz für Asylwerber: Für uns ist es ein Zeichen für Menschlichkeit!

Rund 60 Freiwillige haben in mehr als 1.000 Arbeitsstunden das ehemalige Försterhaus in Ofenbach renoviert, um hier einen Platz zum Leben für Flüchtlinge zu schaffen.

„Lanzenkirchen ist ein Ort der Nächstenliebe. Das hat diese private Initiative eindrucksvoll bewiesen“, ist Bürgermeister Bernhard Karnthaler stolz auf das Engagement der Menschen aus Lanzenkirchen.

Die zahlreichen freiwilligen Helfer haben keine Sekunde gezögert, um zwei notleidende Flüchtlingsfamilien mit zu unterstützen. Für alle war es eine Frage der Menschlichkeit, diesen Menschen zu helfen.

Gestartet ist diese Initiative bereits im August. Wegen des österreichweiten Zustroms von Flüchtlingen hat sich damals – auf Initiative der Familie Poppinger – eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich die Schaffung von Unterkünften im ehemaligen Forsthaus zum Ziel setzte.



Viele helfende Hände haben aus dem ehemaligen Försterhaus in Ofenbach einen Platz zum Leben für zwei Flüchtlingsfamilien gemacht

In guter Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten konnte das Haus von der Gemeinde zu einem Anerkennungspreis bis 2019 gemietet werden. Mit über 1000 freiwilligen Stunden wurde es adaptiert und nötige Installationsarbeiten durchgeführt. Die Betreuung der Flüchtlinge hat eine professionelle Firma übernommen.

Bernhard Karnthaler: „Ich bedanke mich bei allen, die das Projekt unterstützen.“

bernhard.karnthaler@aon.at



Wir reden über Sicherheit!

Im persönlichen Gespräch mit Walter Fasching, dem Postenkommandant der Polizei Bad Erlach, haben Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüllerschütz die aktuelle Lage in der Gemeinde und in der Region erörtert. Die meisten Menschen fühlen sich sicher und das soll auch so bleiben.

„Blau-Rot“ gegen unser Lanzenkirchen

Überrascht und auch enttäuscht bin ich in letzter Zeit über die Parteiführung von Blau und Rot. Im Interesse aller Gemeindefachleute sollte es sein, unser Lanzenkirchen weiter zu entwickeln. „Blau-Rot“ macht das anders: Aus parteitaktischen Gründen steuert diese Zweckgemeinschaft grundsätzlich einen Gegen-Kurs, blockiert und macht unser Lanzenkirchen schlecht.

Über den roten Obmann bin ich insofern empört, weil er bei Gemeinderatssitzungen die Situation vorsätzlich eskalieren lässt und selbst „seine“ roten Gemeinderatskollegen über so manche Aktion nur den Kopf schütteln.

Und eines ist auch amtlich: Der blaue Obmann hat seit seiner Angelobung tatsächlich noch keine zukunftsreiche Aktion gesetzt. Er hat keinen einzigen Vorschlag eingebracht, er schweigt nur und wirkt teilnahmslos.

Das Verhalten der beiden kann man mit wenigen Worten beschreiben: Sie haben offenbar keine Lust, sich für Lanzenkirchen zu engagieren.

Womit wir bei der Lösung wären, die sich die Blauen & Roten offenbar ausgedacht haben: Nichts mehr arbeiten, bei wichtigen Veranstaltungen und Sitzungen für unser Lanzenkirchen einfach unentschuldig fern bleiben, nur noch aus dem Hintergrund meckern, verdammen und unsere Gemeinde schlecht reden.



Die Wünsche und Sorgen der Gemeindefachleute? Ideen und Projekte, die unser Lanzenkirchen schöner und lebenswerter machen? Alles wurscht, man schleudert lieber mit Dreck, ein bisschen was, so das Motto der blau-roten Allianz, wird schon picken bleiben.

Natürlich kommen die „Blau-Roten-Politiker“ mit diesen Aktionen nicht durch. Und natürlich

beginnen sich die Menschen in Lanzenkirchen langsam, aber sicher zu fragen: Wofür werden diese Politiker eigentlich bezahlt? Wie viel Steuergeld stecken die Roten und Blauen Monat für Monat ein? Eine gerechte Aufwandsentschädigung für notorisches Nichtstun? Eine Antwort auf diese Frage müssen die verantwortlichen „Blau-Roten“ selbst finden – die Menschen in Lanzenkirchen haben es schon getan.

Die Zeit um Weihnachten ist allerdings die Zeit der Vergewöhnung. Ich lade daher beide Parteien herzlich ein, an Projekten aktiv mitzuwirken!

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Gönnern und Freunden der Volkspartei Lanzenkirchen für die Unterstützung in diesem wichtigen und erfolgreichen Jahr bedanken. Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, eine schöne Adventzeit, einen guten Rausch ins Neue Jahr.

Markus Kitzmüller-Schütz
Obmann der
Volkspartei Lanzenkirchen
mkitzmueeller@psm.co.at

Lanzenkirchen ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort

Am 14. Dezember eröffnet „Eurofox“, eine Firma der Hilti-Gruppe, ein neues Büro- und Entwicklungsgebäude im Gewerbepark von Lanzenkirchen. Geschäftsführer Henning Arndt: „Wir haben am Standort Lanzenkirchen unseren Headquarter für das weltweite Fassadengeschäft und suchen noch weitere Mitarbeiter. Von Lanzenkirchen aus machen wir weltweit Geschäfte. Wir schreiben hier eine tolle Erfolgsgeschichte.“ **Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Wir sind ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen. Damit werden Arbeitsplätze im Ort geschaffen.“**



Bundesrat Martin Preinerder, Eurofox-Geschäftsführer Henning Arndt, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Hilti-Geschäftsführer Dr. Manfred Gutternigg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

reginaplaza

DAS INTERIOR DESIGNSTUDIO



KÜCHEN | WOHNDESIGN | ACCESSOIRES

Bauhaus Straße 3 | Wiener Neustadt | Tel. 02622 25050-0 | office@reginaplaza.at | www.reginaplaza.at



Ing. Bernd Tuschmidt (re.) beim Gassltreff mit Markus Kitzmüller, Gerhard und Martin Gobauer, Ernst Tanzler

Museumsverein Lanzenkirchen saniert den „Troadkasten“

Die Kosten beliefen sich auf 6.000 Euro. Die Gemeinde und das Land NÖ haben die Sanierung mit insgesamt 4.000 Euro gefördert. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und VP-Obmann Markus Kitzmüller überbrachten die freudige Botschaft an Obmann Klaus Haberler. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Christa und Klaus Haberler und VP-Obmann Markus Kitzmüller.



Rezept der Ortsbäuerin: Die perfekte Weihnachtsgans

Schritt 1: Die Vorbereitung
Zuerst müssen die Innereien, das überschüssige Fett der Gans, Kopf und Flügel entfernt werden. Dafür ist am besten ein scharfes Küchenmesser geeignet.

Schritt 2: Die Füllung
Die Äpfel und die Zwiebel in kleine Stücke schneiden. Blätter des Beifußes vom Stengel entfernen, alle drei Zutaten in einer Schüssel vermengen und mit einer Prise Salz würzen. Als

nächstes die Gans befüllen. Damit die Füllung nicht wieder raus fällt, die Gans mit etwas Garn zunähen. Zu Schluss die Gans von außen mit Salz einreiben.

Schritt 3: Das Anbraten
Den Ofen auf 120 Grad vorheizen. Am besten gelingt die Gans in einem Bräter. Diesen mit etwas Wasser



Martina Karnthaler

befüllen, so brät die Gans besser und das Fett tritt schneller aus. Anschließend den Bräter samt Gans in den Ofen schieben.

Schritt 4: Der Guss

Alle 15 bis 20 Minuten mit dem eigenen Bratensud übergießen. So wird die Gans besonders knusprig. Je nach Gewicht braucht

die Gans zirka vier Stunden im Ofen.

Schritt 5: Die Bratensoße
Das ausgebratene Fett der Gans abgießen und den Rest mit einer halben Flasche Rotwein ablöschen. Aufkochen lassen und mit Soßenbinder andicken. Anschließend noch einmal mit Salz und Pfeffer abschmecken und je nach Geschmack noch mit etwas Wein verfeinern. Guten Appetit!

martina.karnthaler@aon.at

Unsere Gemeinderäte im „Verhör“ – diesmal: Ing. Bernd Tuschmidt

Welche Seite im Internet besuchst du am häufigsten?
Youtube – News Channel

Worauf könntest du nicht verzichten? Family and friends

Worüber hast du in letzter Zeit herzlich lachen können?
Über meine Freundin Eva

Was bedeutet für dich Glück? Gesund zu sein

Was macht dich nervös?

Unfähige Personen in Führungspositionen...

Welches Buch liest du gerade? Gerald Hörhan – Gegengift

3 Dinge, die man in seinem Leben gemacht haben sollte?
Eine Weltreise, ein Haus bauen, einen Segeltörn mit acht Oberösterreicher...

Das Verrückteste, das du in deinem Leben gemacht hast?
Bungee Jumping von der Jauntalbrücke

Wordrap – was fällt dir spontan ein zu...

- Familie: Rückhalt
- Freunde: Spaß haben und lachen
- Freizeit: genießen
- Essen: am liebsten Steak
- Trinken: die Zeit ist zu kurz um schlechten Wein zu trinken
- Luxus: nicht notwendig
- Radfahren: abschalten und entspannen
- Die beste Band der Welt: Metallica
- Weihnachten: Stille und Ruhe
- Lanzenkirchen: stolz darauf

Zechmeister's Michlhof Wohn- und Geschenkideen

Kleidung, Taschen, Dekorationsartikel und vieles mehr finden sich im umfangreichen Sortiment.

Ofenbachstraße 48 • www.michlhof.net
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Soccercity – das Fachgeschäft für Fußballer

Bei uns findest du eine große Auswahl an Fußballschuhen, sowie das passende Zubehör. Das ideale Weihnachtsgeschenk für Fußballer sind unsere Soccercity-Gutscheine.

Gewerbepark 1 • www.soccercity.cc
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 13–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr



Einkaufstipps für Lanzenkirchen

Wer etwas Besonderes für den Weihnachtsabend sucht, hat in Lanzenkirchen bei folgenden Geschäften die Möglichkeit einzukaufen. Wir haben einige Tipps:

Weltladen Lanzenkirchen

Großzügiges Angebot an Süßigkeiten, Schmuck, Taschen, Geldbörsen, Kleidung, Christbaumschmuck, Geschenkartikel – und dies alles zu einem fairen Preis.

Hauptplatz 1 • <http://lanzenkirchen.weltladen.at>
Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 9 - 12 Uhr, Mi. & Fr. 15 - 18 Uhr
Im Advent Dienstag und Donnerstag auch nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!



creative HAIR & NAIL Friseur-Nagelstudio-Mode-Geschenke

Alles rund um das Thema Schönheit – Wohlfühlen – Energie Damenmode, Schmuck, Taschen, Schal, Räucherware, Engel, Dekoartikel, Shanks High Heels,... Gerne stellen wir für Ihre Liebsten Gutscheine aus.

Frohsdorf Hauptstr. 20 • 02627/45878 • www.hair-nail.at
Öffnungszeiten: Di + Mi: 09.00–18.00 • Do: 09.00–19.00
Fr: 08.00–19.00 • Sa: 08.00–13.00



Nach Anzeigen-Skandal: SPÖ-Obmann vor dem Aus – SPÖ-Lanzenkirchen gespalten

Dieser Schuss ging wohl nach hinten los: Mit einer dubiosen Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft gegen unseren Bürgermeister wegen dem „Projekt Ortszentrum“ wollte SPÖ-Obmann Karl Brandlhofer in die Schlagzeilen kommen – jetzt muss er deswegen um

sein politisches Überleben kämpfen. Denn in der SPÖ wird diese Entscheidung, die vom SPÖ-Chef ohne Rücksprache mit seiner Partei getroffen wurde, von vielen Funktionären heftig kritisiert. Tenor: Wir brauchen Gespräche und keine Eskalation.

Beim Projekt Ortszentrum läuft in Wirklichkeit alles nach Plan. Derzeit werden rechtlichen Details, wie z.B. Steuerrecht, Eigentumsverhältnisse abgeklärt, außerdem wird an der optimalen Wärmeversorgung für das Zentrum gearbeitet und spätestens im Frühjahr

2016 soll auch der Bauträger feststellen. Die Gemeinde wird überdies das Grundstück, das derzeit im Besitz der Raiffeisenbank ist, ankaufen um im Ortskern auch Eigentümer der Flächen zu sein. Baubeginn? Wird im Herbst 2016 stattfinden.

Die Wirtschaftsgemeinderäte gratulieren...



...der **Tierarztpraxis von Dr. Bernhard Samm** zum 15-jährigen Jubiläum!



...der **Firma Security Access rund um Harald Thurner** zum Gewinn des „Zukunftspreis der Buckligen Welt“.



...den **Gastwirten Maria und Michaela Mühlendorfer** zur Vermählung!

Modernes Wohnen in Lanzenkirchen

In der Mühlbachgasse werden von der **AURAC GmbH** sechs Wohnungen in der Größe zwischen 53m² und 71m² vergeben. Aurac-Geschäftsführer Franz Gnam: „Wichtig ist für uns, dass wir den Mietern einen ho-

hen Komfort bieten können und dass wir möglichst ressourcenschonend und zukunftsorientiert bauen.“ Bereits Ende 2016 sollen die neuen Wohnungen an Mieter vergeben werden. Die Firma **Lizzi Ziegel**, die

in Bad Erlach ihre Wurzeln hat, ist gerade dabei, ein Bauprojekt in Haderswörth gegenüber des Gutshofes Gallee umzusetzen. Hier sollen Wohnungen aber auch Einzelzimmer entstehen. Bgm. Bernhard Karnt-

haler: „Zwei weitere schöne Wohnprojekte, die unsere Gemeinde noch lebenswerter machen. Lanzenkirchen hat sich für Familien zu einem idealen Ort entwickelt, um hier Wurzeln zu schlagen.“



DI Christian Kadletz, Franz und Dominik Gnam, Bgm. Bernhard Karnthaler, Geschäftsführer Stefan Heger von der Firma TP-Bau



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Geschäftsführer Martin Lizzi, Baumeister Martin Lizzi, Obmann Markus Kitzmüller



ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller, Martina und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

„nah-sicher!“: Voller Einsatz für unsere Nahversorger

Eine funktionierende Nahversorgung ist ganz wesentlich für eine hohe Lebensqualität. Wenn die Menschen in ihrer Gemeinde einkaufen können, macht das den Ortskern attraktiver, schafft Arbeitsplätze und sorgt für regionale Wertschöpfung.

„Daher wollen wir auf der einen Seite das Bewusstsein

schärfen beim Nahversorger einkaufen zu gehen und auf der anderen Seite mit-helfen, dass Angebot, Qualität und Umfeld stimmen“, betonen Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Markus Kitzmüller. Alle Nahversorger in Lanzenkirchen wurden mit Tragtaschen von der ÖVP Lanzenkirchen ausgestattet.



Elisabeth Wunderl feiert 85er

Die Jubilarin ist seit vielen Jahren ein Mitglied des Seniorbundes. Obmann Prof. Albert Loser gratulierte der Föhrenauerin deshalb persönlich. Mit dabei waren auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Rudolf Polgar.



Ehrung für Johann Tomsich

Johann Tomsich, langjähriger Chefredakteur des „Boten aus der Buckligen Welt“ und Obmann des SC Lanzenkirchen, erhielt aufgrund seines ehrenamtlichen Einsatzes für die Marktgemeinde eine hohe Ehrung überreicht.

www.lanzenkirchen.vpnoe.at

Christbaum-Sammelaktion am 16. Jänner 2016

Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 12 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 16.1.2016, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen



ZIEGELWERK
LIZZI GMBH
ZIEGELWERK & BETONSTEINWERK
Baustoffverkauf ab Werk
 2822 Bad Erlach • 02627|48221 • www.lizzi.at



Bgm. Bernhard Karnthaler, Daniela und Klaus Stocker,
ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller



Franz und Rosemarie Loibenböck mit „nah-sicher“-Gewinnerin
Erika Tomsich

Wir schauen auf die Männer(gesundheit)

Heide Lambergs Botschaft ans starke Geschlecht: Auch der Körper braucht ein Service!

Zwei Fakten, die nachdenklich machen:

- Männer denken meist nicht an Vorsorge.
- Männer leben 6 Jahre kürzer als Frauen.

Ob da ein Zusammenhang besteht? Tatsache ist: Heide Lamberg schaut auf die Gesundheit der Lanzenkirchner Männer – deshalb hat unsere Vizebürgermeisterin einen Gesundheitstag speziell für das vermeintlich starke Geschlecht im Gemeindesaal organisiert.

Auf einer Gesundheitsstra-

ße mit 14 Stationen wurden die zahlreichen Besucher im wahrsten Sinne des Wortes auf „Herz und Nieren“



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek, Vzbgm. Heide Lamberg, Ilse Klein, NÖGKK-Obmann-Stv. Michael Pap, Gemeindefarzt Dr. Ludwig Dock, Hansjörg Taubenschuss

durchgecheckt. Die Tests reichten von einer Blutwertbestimmung und Blutdruckmessung über Körperfett-, Formetric-, Lungen- und Venenfunktionsmessung bis zur Mundvideokamera und Bioelektrischen Impedanzanalyse. „Vorsorge ist besser als Nachsorge war unser Motto. Männer sollen wissen, dass nicht nur ihr Auto, sondern auch ihr Körper ein Service braucht“, so Vizebürgermeisterin Heide Lamberg.

heidi@lamberg.at

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI



Eva Janjic, Leopoldine Grundtner, Kerstin Karnthaler, Sabine Simmel



Barteam: Peter Ponweiser, Corinna Pock, Michael Zechmeister, David Diabl, Sabrina Rotsch, Carina Pötzlbauer



VP-Obmann Markus Kitzmüller, Gemeinderätin Maria Kornhofer, Geschäftsführender Gemeinderat David Diabl

Fesche Madln & flotte Buam

Toller Besuch beim Trachtenball, dem ersten Ballevent der heurigen Saison, im Gemeindefaal. 200 Gäste waren gekommen, um sich unter dem Ehrenschutz von Bgm. Bernhard Karnthaler und mit „Echt Austria“ blendend zu unterhalten. Unter den Ehrengästen fand sich auch Josef Schrammel,

Bürgermeister von Bromberg. Die Eröffnung wurde gekonnt von VP-Obmann Markus Kitzmüller gemeistert. Die Zumba Gruppe Enikö Harruk war für die Mitternachtseinlage verantwortlich, die Gäste waren sichtlich begeistert. Die JVP Lanzenkirchen versorgte in der Bar die Gäste.

Der Bauernbund gratuliert...

- **Theresia Stocker** zum 85. Geburtstag
- **Maria Oberger** zum 80. Geburtstag
- **Erika Riedl** zum 75. Geburtstag
- Ortsbauernrat **Georg „Schurli“ Tremmel** zum 30. Geburtstag
- Ortsbauernrat **Johann Binder** zur Ehrung anlässlich seiner 35-jährigen Berufstreue zur NÖ Landarbeiterkammer



Josef Ungersböck, Bgm. Bernhard Karnthaler, Theresia Stocker und Christoph Rodler



Landjugend, Feuerwehr & Freunde überraschten Schurli Tremmel mit einer Party



Martin Preineder, Alois und Maria Oberger, Josef Rasinger und Christoph Rodler



Präs. Ing. Andreas Freistetter, Johann „Joe“ Binder und Vize-Präs. Josefa Czezatke

IMPRESSUM

Medieninhaber: ÖVP Niederösterreich,
3100 St. Pölten, Ferstler Gasse
4; Herausgeber und Redaktion:
VP Lanzenkirchen; Markus
Kitzmüller-Schütz, Felixgasse 18,
2821 Lanzenkirchen; Fotos: Johann
Tomsich; Conny Fenz und z.Vg.
Hersteller & Herstellungsort: Kopie
Plakat Binder, 2821 Lanzenkirchen;
Verlagsort: 2821 Lanzenkirchen



Wir gratulieren unseren Vorstandsmitgliedern: Hohe Auszeichnungen für Leitner und Grimm!

Regierungsrat-Würde für Herbert Leitner: Der Frohsdorfer wurde von Landeshauptmann Erwin Pröll im Sitzungssaal des NÖ Landtages zum Regierungsrat ernannt. Begründung: Herbert Leitner

hat aufgrund seiner „stets genauen und sachlichen Arbeit“ (als Verwaltungsleiter der Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Mödling) diese Würdigung durch den Amtstitel verdient.

Gedenkmedaille für Manfred Grimm – er wurde von LH Erwin Pröll persönlich ausgezeichnet. Als Gemeindevandematar zeichnen Manfred Grimm seine Bürgernähe und sein Menschlichkeit aus. Außerdem setzt er

sich mit viel Engagement im Umwelt- und Energiebereich aus. Und auch als Obmann des Dorferneuerungsvereins in Frohsdorf hat er Großes geleistet. Wir gratulieren unseren beiden Vorstandsmitgliedern!



Der neue Vorstand der Volkspartei im Bezirk Wiener Neustadt mit Obmann Franz Rennhofer, VP NÖ-Klubobmann Klaus Schneeberger, Nationalrat Hans Rädler und LH-Stellvertreter Wolfgang Sobotka

Die Bezirks-ÖVP hat die personellen Weichen in die Zukunft gestellt – in Lanzenkirchen. Beim Bezirksparteitag gab es ein volles Haus im Grandhotel Niederösterreichreicher Hof, knapp 300 Delegierte und Gäste wollten live dabei sein. Im Frühjahr dieses Jahres wurden die Gemeindeparteivorstände neu gewählt. Im Herbst 2015 folgten die Wahlen der Teilbezirksvorstände. Mit dem Bezirksparteitag sind die ÖVP-Gremien im Bezirk neu gewählt und zukunfts-

Bernhard Karnthaler im Parteivorstand

fit aufgestellt.

Eröffnet wurde der Parteitag von Franz Rennhofer. Sowohl der finanzielle als auch der politische Rechenschaftsbericht wurden einstimmig angenommen. Den Wahlvorsitz führte KO LAbg. Bgm. Klaus Schneeberger. Das Ergebnis: Franz Rennhofer wurde souverän in seinem Amt bestätigt. Zu

seinen Stellvertretern wurden Elisabeth „Sissy“ Hollinger und Bgm. Bernhard Karnthaler ebenfalls fast einstimmig bestätigt. Klaus Schneeberger gratulierte dem Bezirksvorstand zum sensationellen Ergebnis. Der Bezirksvorstand hat 20 Mitglieder. Mit 9 weiblichen Vorstandsmitgliedern wurde ein hoher

Frauenanteil von den Delegierten bestätigt.

Hauptredner des Abends war LH-Stellvertreter Wolfgang Sobotka, der über die Themen Arbeitsmarkt und Mindestsicherung referierte. Denn eine neue Arbeitsmarktstudie zeigt klar: Je niedriger die Ausbildung desto größer ist die Gefahr arbeitslos zu werden. 46% der als arbeitslos gemeldet Personen haben keinen Schul- bzw. Berufsabschluss. Das Land NÖ setzt deshalb auf Weiterbildung und Höherqualifizierung.

*Die Volkspartei Lanzenkirchen
wünscht gesegnet Weihnachten
und ein schönes Neues Jahr.*



Die wichtigsten Termine im Advent

Sa., 12. Dezember: JVP-Christbaumverkauf, 9–12 Uhr

Sa., 12. Dezember: Punschhütte des Jugendvereins Föhrenau, altes FF-Haus Föhrenau, ab 15 Uhr

Sa., 12. Dezember: Kinderbasteln im Hort, 14–17 Uhr

Do., 17. Dezember: DEV-Adventfeier am Leitha-Ursprung, 18.30 Uhr

Sa., 19. Dezember: Punschstand beim Privatfeuerwehrmuseum, Nachmittag

Mi., 23. Dezember: Punschstand der Feuerwehrjugend, ab 16 Uhr

Do., 24. Dezember: Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau, 22 Uhr

Die ersten Termine im Neuen Jahr

So., 3. Jänner: Neujahrskonzert im Gemeindesaal, 17 Uhr

Sa., 9. Jänner: Ball der FF Ofenbach im Gemeindesaal, 20 Uhr

Sa., 23. Jänner: gemeinsamer Feuerwehrball im Gemeindesaal, 20 Uhr

Do., 28. Jänner: Wirtschaftsempfang im Gemeindesaal, 19 Uhr

Sa., 30. Jänner: Ball der FF Frohsdorf im Gemeindesaal, 20 Uhr

Sa., 30. Jänner: Ball der FF Föhrenau im GH Koglbauer, 20 Uhr

So., 31. Jänner: Kindermaskenball im Gemeindesaal, ab 14 Uhr

Sa., 6. Februar: Bauernball im Gemeindesaal, 20 Uhr